

B E S C H L U S S

Bezirksamt Pankow von Berlin

Beschlussgegenstand: Pissoirs auf der Schönhauser Allee und
am Bahnhof Pankow aufstellen

Beschluss-Nr.: VIII-1601/2020 Anzahl der Ausfertigungen: 8

Beschluss-T.: 27.10.2020 Verteiler:
- Bezirksbürgermeister
- Mitglieder des Bezirksamtes (4x)
- Leiter des Rechtsamtes
- Leiter des Steuerungsdienstes
- Büro des Bezirksbürgermeisters

Das Bezirksamt beschließt:

Die aus der Anlage ersichtliche Vorlage ist der Bezirksverordnetenversammlung zur Kenntnis zu geben.

Sören Benn
Bezirksbürgermeister

An die
Bezirksverordnetenversammlung

Drucksache-Nr.: VIII-0610

Vorlage zur Kenntnisnahme für die Bezirksverordnetenversammlung gemäß § 13 BezVG

Schlussbericht

Pissoirs auf der Schönhauser Allee und am Bahnhof Pankow aufstellen

Wir bitten zur Kenntnis zu nehmen:

In Erledigung des in der 23. Sitzung am 27.03.2019 angenommenen Ersuchens der Bezirksverordnetenversammlung – Drucksache Nr.: VIII-0610

Das Bezirksamt Pankow wird ersucht, sich dafür einzusetzen, dass im Bereich der Bahnhöfe Eberswalder Straße und Schönhauser Allee und am S+U Bhf Pankow Pissoirs zum Beispiel gemäß dem Vorbild am Hamburger Hauptbahnhof als Pilotprojekt aufgestellt werden, und sich dazu mit den Berliner Wasserbetrieben, der BVG und weiteren Akteurinnen und Akteuren abzustimmen.

wird gemäß § 13 Bezirksverwaltungsgesetz berichtet:

Wie bereits im 2. Zwischenbericht dargelegt, kann das Ersuchen der BVV auch nach Rücksprache mit der BVG und dem BWB aus den bereits genannten Gründen nicht umgesetzt werden.

Als zusätzlicher Toilettenstandort im Rahmen des Toilettenvertrages mit der Firma Wall wurde für den Bezirk Pankow eine Fläche am Bürgerpark in Pankow vorgesehen, da dieser Bereich gar nicht versorgt war mit einer öffentlichen Toilette, jedoch eine überdurchschnittliche Nutzung aufweist.

Wir bitten, die Drucksache damit als erledigt zu betrachten.

Haushaltsmäßige Auswirkungen

keine

Gleichstellungs- und gleichbehandlungsrelevante Auswirkungen

keine

Auswirkungen auf die nachhaltige Entwicklung

keine

Kinder- und Familienverträglichkeit

entfällt

Sören Benn
Bezirksbürgermeister

Vollrad Kuhn
Bezirksstadtrat für Stadtentwicklung und
Bürgerdienste